

Horst Abendroth
Am Büscherhof 33
42799 Leichlingen
Tel.: 02175/16 70 14

28.02.2011

Gemeinde Münstertal
Herr Bürgermeister Ahlers
und die Mitglieder des Gemeinderats
Wasen 24
79244 Münstertal

Zweitschrift an:
Bürgergemeinschaft
Energie und Landschaftsschutz
Münstertal

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ahlers,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats Münstertal !

Mit Entsetzen habe ich von Münstertäler Freunden erfahren, dass die Gemeinde beabsichtigt einen Windpark auf dem Branden zu bauen.

Seit ich 1981 erstmalig als Feriengast Ihre Gemeinde besuchte und seitdem alljährlich deren Schönheit bewundere, ist mir noch keine paradoxere Idee zur Zerstörung eines Landschaftsbildes vor Augen gekommen.

Welches waren seinerzeit die Argumente, die zur Schließung der Verkehrswege auf den Belchen führten? Gelten diese nicht auch für die Gemeinde Münstertal? Viel mehr noch bei industriellen Anlagen dieser Größenordnung?

Selbstverständlich fangen Windräder von $\frac{2}{3}$ der Höhe des Eiffelturms mehr Wind als die Mühlen unserer Großväter. Aber vier halbe Eiffeltürme auf dem Bergrücken zwischen Branden und Breitnau? Pfui, Teufel! Dazu kommt noch die fehlende Konstanz der Windstärken. Das Münstertal ist nicht das Wattenmeer.

Sie vertrauen auf die monetäre Effizienz der Anlage: Werden die Subventionen nicht schon jetzt zurückgefahren? Und fürchten Sie nicht, dass stärkere, evtl. internationale Gesellschaften der Gemeinde innerhalb kürzester Zeit wie anderswo die – fraglichen – Gewinne aus den Händen reißen werden? Was bleibt dem Bürger dann, außer den Schulden für die Investition?

Gibt es keine bessere Möglichkeit der Nutzung erneuerbarer Energien? Der holzreiche Schwarzwald und einige Beispiele anderer Gemeinden könnten einen gangbaren Weg aufzeigen. Holzkraftwerke bieten effizienten Umgang mit heimischen Ressourcen, schaffen Arbeitsplätze. Jedenfalls mehr als 4 Windräder, die außerdem eine Lärm- und Schattenschleppe über eine Landschaft legen, die ich, und mit mir sicher auch viele andere Feriengäste, für schützenswert und wesentlich für die Wahl ihres Ferienorts halten. (Die Tierwelt, für die wir Verantwortung tragen, können wir nicht befragen.)

Übrigens: haben Sie Ihre Werbung fürs Münstertal schon korrigiert? Neue Fotos gesucht?

Ich bitte Sie herzlich, geben Sie die Schönheit Ihres Landes nicht aus den Händen

und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Horst Abendroth, Rektor i. R.